ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 62. Понедѣльникъ 4. Іюня. — Montag, 4. Juni 1873.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

По случаю болѣзни Перновскаго уѣзднаго врача статскаго совѣтника доктора Ландезена отправленіе его обязанностей возложено на Перновскаго городоваго врача коллежскаго совѣтника доктора Энмана. № 573.

Wegen Krankheit des Pernauschen Kreisarztes Staatsraths Dr. Landesen ist die Erfüllung der Obligenheiten desselben dem Pernauschen Stadtarzt Collegienrath Dr. Ennmann übertragen worden. Nr. 573.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено здѣшнему типографщику Карлу Штальбергу перевести свое лито- и типографическое заведеніе и свой книжный магазинъ изъ состоящаго на Кунстъ улицѣ за № 1 дома вдовы Поповой въ состоящій на Ткацкой улицѣ за № 5 домъ Пеплина. № 1528.

Von dem Livländischen Herrn Gouverneur ist dem hiesigen Buchdrucker Carl **Stahlberg** gestattet worden, seine **Buch- und Steindruckerei** und **Buchhandlung** aus dem in der Kunststraße sub Nr. 1 belegenen Hause der **Wittwe Popow** nach dem in der Weberstraße sub Nr. 5 belegenen **Peplinschen** Hause zu **verlegen**. Nr. 1528.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Nachbenannte zur Stadt **Lemsal** verzeichnete Okladisten als namentlich:
Alexei Saweljew Nesenzow
Fedor Grigorjew Lawrow
Peter Fedorow Dolgoi
Wassili Nicolajew Staroi
Nikita Gegorow Baslakow
Dorofei Sergejew Berosti
werden hierdurch aufgefordert, sich spätestens am **26. Juni 1873** bei der Lemsalschen Steuerverwaltung zu melden, da dieselben in Folge der behufs Ableistung der Rekrutenrestanz pro 1872 am 8. Mai c. stattgehabten Rekrutenloosung der 2. Classe der Rekruten-Empfangs-Session vorstellig zu machen sind.

Zugleich werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeiautoritäten von der Lemsalschen Steuerverwaltung hierdurch ersucht, **Nachforschungen** nach dem Wohnorte vorbenannter Rekruten-Subjecte in deren resp. Jurisdictionsbezirken anstellen zu wollen und im Ermittelungsfalle denselben die strengste Weisung zu ertheilen, daß sie sich unfehlbar bis zu vorbenanntem Termin hierselbst einzufinden haben.
Lemsal-Steuerverwaltung, den 23. Mai 1873.
Nr. 103. 2

Прокламы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist auf Grundlage des Swods der Reichsgesetze Band X Theil I Civilgesetze Artikel 1287 bis 1295 und des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements Theil III Artikel 2452 verfügt worden, das von der Warschauschen dirigirenden Justiz-Commission an das Hofgericht zur entsprechenden Anordnung **eingesandte Testament** des zu Dresden am 23. März 1872 n. St. verstorbenen Oeselschen Edelmanns, Herrn dimittirten Obristen des Leibgarde-Litthauischen Regiments Carl Stanislaus Sohn Baron **von Nolcken** vom 25. Juli (6. August) 1868 sammt zweien Zusätzen vom 18./30. März 1871 und vom 25. October 1871 bei diesem **Hofgerichte am 26. Juni 1873** zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde öffentlich verlesen zu lassen, was allen dabei in irgend welcher rechtlichen Beziehung Betheiligten, namentlich den gesetzlichen Erben des genannten Verstorbenen mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider die in dem besagten Testamente und dessen Zusätzen von dem genannten Herrn dimittirten Obristen Carl Stanislaus Sohn Baron von Nolcken über dessen bewegliches Vermögen getroffenen Anordnungen aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu machen gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und dreien Tagen, von der Verlesung des Testaments an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage ausführig zu machen verbunden sind, wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3842. 3
Riga-Schloß, den 25. Mai 1873.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge Ablebens der hierselbst in Riga domicilirt gewesenen Frau **Virginie von Benislawsky** verfügt worden, das von dem Rigaschen Landgerichte versiegelt anher eingesandte **Testament** der genannten Frau Virginie von Benislawsky in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Thl. I Art. 311 Pct. 7 Art. 314 Pct. 6 und Thl. III Art. 2451 hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte **am 26. Juni d. J.** zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen Hinsicht Betheiligten mit der Eröffnung desmittelst bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das dergestalt öffentlich zu verlesende Testament, der weiland Frau Virginie von Benislawsky aus irgend einem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einwendungen oder Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen von der oberwähnten Verlesung des Testaments an gerechnet, allhier bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist zugleich durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr 3853. 3
Riga-Schloß, den 25. Mai 1873.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge Ablebens des weiland Herrn dimittirten Obristlieutenants Franz Martinowitsch **von Orlowsky** verfügt worden, das in dessen Nachlasse offen vorgefundene und von dessen Ehegattin, der Frau Elfriede von Orlowsky geb. von Oranowsky hierselbst eingelieferte, von defuncto in Gegenwart zweier Zeugen errichtete und in russischer Sprache geschriebene **Testament**, datirt Riga d. 8. November 1872, in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Thl. I Art. 311 Pct. 7 und Art. 314 Pct. 6 und Thl. III Art. 2451 allhier bei diesem Hofgerichte **am 26. Juni d. J.** zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung etwa Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das vorerwähnte Testament des weiland Herrn dimittirten Obristlieutenants Franz Martinowitsch von Orlowsky aus irgend einem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der hierdurch vorgeschriebenen peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten Verlesung des Testaments an gerechnet, hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind, wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3863. 3
Riga-Schloß, den 25. Mai 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des ehemaligen Landgerichts-Assessors Alexander Nicolaus von Hanenfeldt kraft dieses öffentlichen Proclams:

I. alle Diejenigen, welche Ansprüche und Forderungen, aus welchem Rechtsgrunde es auch sein möge, an den **Nachlaß** des weiland Herrn Obristlieutenants Reinhold Andreas **von Hanenfeldt** oder an den **Nachlaß** dessen verstorbenen Sohnes, des weiland dimittirten Ordnungsgerichts-Adjuncten und Lieutenants Gustav **Reinhold** von Hanenfeldt oder deren resp. Nachlaßgüter, nämlich: an das im Sissegallschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegene Gut **Fehren** sammt Appertinentien und Inventarium oder an das im Sunzelnschen Kirchspiele desselben Kreises belegene Gut **Absenau** sammt Inventarium, Appertinentien und Gehorchsländereien ratione des einen oder anderen Nachlasses, mit Ausnahme jedoch der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät hinsichtlich deren auf dem Gute Absenau ruhender Forderung und

II. alle Diejenigen, welche Einwendungen oder Einreden

1. wider den über den Nachlaß des weiland Herrn Obristlieutenants Reinhold Andreas von Hanenfeldt am 4. März 1835 abgeschlossenen und am 20. ej. m. et anni sub Nr. 46

hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransact oder

2. wider den über den Nachlaß des weiland dimittirten Ordnungsgerichts-Adjuncten und Lieutenants Gustav Reinhold von Hanenfeldt am 18. Januar 1837 abgeschlossenen und am 29. ej. m. et anni sub Nr. 17 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransact, oder
3. wider die durch den letztgedachten Transact vollzogene Uebertragung des Eigenthumes an dem vorgedachten Gute Absenau sammt Appertinentien und Inventarium auf den Provocanten, damaligen Landgerichts-Assessor, Alexander Nicolaus von Hanenfeldt oder
4. wider den zwischen den Provocanten als Eigenthümer des Gutes Absenau und den Frauen Helene von Berg geb. Wartmann und Julie von Aderkas geb. Transehe, als Eigenthümerinnen des Gutes Sunzeln und resp. Kastran über die Theilung des diesen Gütern und dem Gute Absenau seither zugehörig gewesenen communen Waldes am 9. October 1837 abgeschlossenen und am 26. Juni 1839 sub Nr. 60 hofgerichtlich corroborirten Vertrag und die damit bewirkte Zutheilung eines 267 Lofstellen großen Waldstückes zum Gute Absenau oder
5. wider die Mortification aller derjenigen Forderungen, welche aus den nachstehend aufgeführten Bestimmungen des von dem weiland Herrn Obristlieutenant Reinhold Andreas von Hanenfeldt am 14. Juli 1820 errichteten, am 9. September 1820 sub Nr. 176 hofgerichtlich corroborirten und mittelst hofgerichtlichen Abscheides vom 5. Mai 1822 sub Nr. 1089 für rechtskräftig erkannten Testamentes originiren und somit namentlich aller derjenigen Ansprüche, welche:
   a) aus dem zufolge § 4 dieses Testaments dem Testator vorbehaltenen Lebtagsrechte unter anderem auch an den vorgedachten Gütern Fehren und Absenau, oder
   b) aus der nach § 6 und 7 dieses Testaments der Wittwe testatoris, weiland Frau Obristlieutenantin Magdalena von Hanenfeldt zugewiesenen Nutznießung der Nachlassenschaft testatoris und namentlich auch der Güter Fehren und Absenau oder aus der testamentlich angeordneten Verwendung der Revenüen derselben oder
   c) aus der im § 7 dieses Testaments verordneten Ueberweisung des Zehnten der Revenüen der Nachlassenschaft und somit auch der gedachten Güter an den weiland dimittirten Ordnungsgerichts-Adjuncten Johann von Hanenfeldt, hergeleitet werden möchten, oder
6. wider die Mortification des extradirten Krepostexemplars des vorstehend sub 5 erwähnten Testaments des weiland Herrn Obristlieutenants Reinhold Andreas von Hanenfeldt und etwa erforderliche Ausreichung eines neuen Krepostexemplares dieses Testamentes, oder
7. wider die Mortification aller derjenigen Forderungen, welche aus dem vorstehend im Punkt II, 1 erwähnten Erbtheilungstransacte originiren und somit namentlich aller derjenigen Ansprüche, welche
   a) aus dem im § 2 dieses Transacts der weiland Frau Obristlieutenantin Magdalena von Hanenfeldt für Lebenszeiten eingeräumten Wohnnngsrechte, oder
   b) aus der im § 5 Punkt 1 desselben Transacts aufgeführten unrichtigen Werthbestimmung der mit 3557 Rbl. 29 Kop. S. verrechneten zufolge § 3 Punkt 3 lit. c ebendaselbst für den Kapitalbetrag von 3000 Rthlr. Alb. oder 3780 Rbl. S. und an derzeit aufgelaufenen Interessen für 106 Rbl. 47 Kop. S. validirenden, von dem Rigaschen Kaufmanne Germanow bei Acquisition seines in Riga an der Kalkstraße sub Nr. 136 belegenen Hauses als eigene Schuld übernommenen und zum Nachlasse gehörig gewesenen Obligation hergeleitet werden möchten, oder
8. wider die Mortification und Deletion der in dem vorstehend sub Nr. II 1, erwähnten Erbtheilungstransacte aufgeführten Posten, wie namentlich:
   a) der im § 4 Punkt a dieses Erbtheilungstransacts erwähnten Pfandschillingsrückstandsforderung des Capitains von Sengbusch im Betrage von 3700 Rbl. nebst zweijährigen Renten, auf die Summe von 4070 Rbl. aufgegeben, sammt sonstigen Renten,
   b) der im § 4 Punkt b desselben Transacts aufgeführten, der weiland verwittweten Obristlieutenantin Magdalena von Hanenfeldt zustehenden Erbtheilungsforderung von 10,000 Rbl. sammt Renten,
   c) der zufolge § 4 Punkt c desselben Transacts für die Kosten dieser Transaction ausgeworfenen und zu solchem Behufe verwandten Summe von 450 Rbl. S. sammt Renten, oder
   d) der § 5 Punkt 1 desselben Transacts aufgeführten, baar aus Pfandbriefen in Germanowscher Obligation zu liquidiren gewesenen und angezeigtermaßen liquidirter Erbtheilsforderung des weiland dimittirten Ordnungsgerichts-Adjuncten Johann von Hanenfeldt im Betrage von 3557 Rbl. 29 Kop. sammt Renten oder
   e) der im § 5 Punkt 3 ebendaselbst bestellten Forderung der zur Zeit der in Rede stehenden Transaction noch unmündigen Kinder der weiland Titulairräthin Hedwig von Bluhmen gebornen von Hanenfeldt auf Herausgabe der ihnen transactlich mit Anrechnung auf ihre Erbportion auszuliefernden und angezeigtermaßen thatsächlich ausgelieferten auf ihrem mütterlichen Gute Lindenberg haftenden und zum Nachlasse des Erblassers weiland Herrn Obristlieutenants Reinhold Andreas von Hanenfeldt gehörig gewesenen Obligation im Betrage von 10,000 Rbl. S. sammt Renten, oder
   f) der in § 5 Punkt 3 ebendaselbst erwähnten Erbtheilungsforderung der soeben gedachten von Bluhmenschen ehemaligen Pupillen im Betrage von 3557 Rbl. 29 Kop. S. sammt Renten, oder
   g) der im § 5 Punkt 4 ebendaselbst gedachten Erbtheilungsforderung des weiland Ordnungsgerichts-Adjuncten Gustav Reinhold von Hanenfeldt im Betrage von 3557 Rbl. 29 Kop. S. sammt Renten, oder
   h) aller bezüglich der vorstehend sub Nr. 8 a—g incl. aufgeführten Erbtheilsforderungen etwa ausgereichten besonderen Schulddocumente, oder
9. wider die Mortification und Deletion nachstehender, in dem vorstehend sub II, 2 erwähnten Erbtheilungstransacte angegebenen Posten und Summen wie namentlich:
   a) der im § 3 Punkt 2 dieses Erbtheilungstransacts angegebenen, zur Berichtigung der von dem Erblasser, weiland dimittirten Ordnungsgerichts-Adjuncten und Lieutenant Gustav Reinhold von Hanenfeldt hinterlassenen Schulden im Betrage von 2194 Rbl. 79 Kop. S. ausgeworfenen und zu solchem Behufe angezeigtermaßen thatsächlich verwandten Summe von 2194 Rbl. 79 Kop. S. sammt Renten,
   b) der zufolge § 3 Punkt 3 ebendaselbst zur Deckung der Kosten der letzten Krankheit und Beerdigung des Erblassers ausgeworfenen und angezeigtermaßen diesem Zwecke entsprechend verwandten Summe von 793 Rbl. S. sammt Renten,
   c) des zufolge § 3 Punkt 4 ebendaselbst für die Kosten der in Rede stehenden Transaction ausgeworfenen und angezeigtermaßen zu solchem Behufe verwandten Postens von 350 Rbl. S. sammt Renten
   d) aller bezüglich der vorstehend sub 9 a, b und c aufgeführten Forderungen und resp. Posten etwa ausgefertigten besonderen Schulddocumente, oder
10. wider die von dem Livländischen Hofgerichte zu decretirende Identität des im § 3 Punkt 1 des vorstehend sub Nr. II 2 gedachten Transactes aufgenommenen Postens, enthaltend die Summe der zur Zeit dieser Transaction auf dem Gute Absenau ingrossirten Forderungen und resp. Schulden im Betrage von 8720 Rbl. S. mit den am 20. März 1835 sub Nr. resp. 337 und 336 zum Besten der weiland Frau Generalin Annette von Wakulsky geborenen von Hanenfeldt und resp. der unmündigen Kinder der weiland Frau Kirchspielsrichterin, Titulairräthin Hedwig von Bluhmen geb. von Hanenfeldt Namens Andreas Wilhelm Eduard, Wilhelm Reinhold Julius, Marie Elisabeth und Anna Magdalena Geschwistern von Bluhmen ingrossirten und nachgerade delirten Obligationen im Betrage von resp. 2580 und 6140 Rbl. S. oder
11. wider die Mortification und Deletion der auf das Gut Fehren am 17. November 1772 bei dem Rigaschen Landgerichte und dem Livländischen Hofgerichte zum Besten des Bürgermeisters Barber ingrossirten Forderungen von resp. 600 und $385\frac{71}{90}$ Rhsthlrn. Alberts und der gleichfalls auf das Gut Fehren bei diesen beiden genannten Behörden am 4. März 1782 zum Besten des Bürgermeisters Barber ingrossirten Forderung von 1000 Rhs.-Thalern Alberts sämmtlich sammt Renten und bezüglichen Schulddocumenten oder
12. wider die Mortification der auf das Gut Absenau bei dem Rigaschen Landgerichte zum Besten der Frau Landräthin von Helmersen geb. von Rosen am 30. Juni 1760 ingrossirten Forderung von 500 Rhs.-Thaler Alberts sammt Renten und bezüglichem Schulddocument, oder endlich
13. wider die in den Registraturen des Livländischen Hofgerichts wo gehörig zu bewerkstelligende Vermerkung, daß der von dem Aeltesten Christian Ruendorf für das Gut Fehren gelegentlich der bei dem Rigaschen Kreisgerichte am 17. Februar 1786 stattgehabten Ausbotstellung desselben meistbietlich offerirte Preis von 1800 Rhs.-Thalern Alberts von dem weiland Herrn Obristlieutenant Reinhold Andreas von Hanenfeldt infolge des von ihm ausgeübten Näherrechts gehörig berichtigt worden sei —

formiren und zur Geltung bringen zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams und zwar rücksichtlich der oben sub I und II, 1, 2, 3, 4 erwähnten Ansprüche, Forderungen, Einwendungen und Einreden innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 24. Juni 1874, dagegen rücksichtlich der oben sub II, 5 bis 13 incl. gedachten Einwendungen und Einreden innerhalb der gesetzlichen Meldungsfrist von sechs Monaten, d. i. bis zum 10. November 1873 und nicht später als innerinnerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen allhier bei dem Livländischen Hofgericht gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfristen Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen, Einreden und Einwendungen für immer präcludirt, auch demgemäß das obgedachte Gut Absenau sammt Inventarium, Appertinentien, Bauerländereien und dem demselben zugetheilten, ehedem zu dem communen Walde der Güter Sunzeln, Kastran und Absenau gehörig gewesenen Waldstücke dem ehemaligen Landgerichts-Assessor Alexander Nicolaus von Hanenfeldt zum Eigenthum adjudicirt, die oben sub II, 5 bis 13 incl. näher bezeichneten Mortificationen, Deletionen, Identificationen und resp. Vermerkungen in den hofgerichtlichen Registraturen oberrichterlich decretirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. 3

Riga-Schloß, den 10. Mai 1873. Nr. 3426.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Ernestine Lindwart kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme allein der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, wegen deren auf dem Gute Versemünde ruhender Pfandbriefforderung, so wie der Inhaber der sonstigen auf diesem Gute ingrossirten Obligationen, welche an das zufolge des am 11. Januar 1873 sub Nr. 4 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 12. December 1872 zwischen dem Herrn Hofrath Theodor **von Gavel**, als Pfandgeber und der Ernestine **Lindwart**, als Pfandnehmerin abgeschlossenen Pfandcontracts an die Ernestine Lindwart bis zum 12. December 1875 pfandweise übertragene, im Rigaschen Kreise und Dahlenschen Kirchspiele belegene Gut **Versemünde** mit der Hoflage **Mißhof** sammt Appertinentien und Inventarium, so wie mit allen aus dem Credytsystems-Verbande hervorgehenden Vortheilen, — mit Ausnahme jedoch der unter dem Gute belegenen, dem Müllermeister Christian August Harting gehörigen Wassermühle aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen gegen die pfandweise Uebertragung dieses Gutes an die Ernestine Lindwart formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 21. Juni 1874, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich präcludirt und das Gut Versemünde mit der Hoflage Mißhof sammt Apper-

tinentien und Inventarium, mit Ausnahme der beregten Wassermühle, — frei von allen und jeden nicht ingrossirten Schulden und Verhaftungen der Ernestine Lindwart zum Pfandbesitz adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3311. 1
Riga-Schloß, den 7. Mai 1873.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Riga** in der bei dem Vogteigerichte anhängigen General-Concurssache des ehemaligen Pächters des hiesigen deutschen Biergartens, des Restaurateurs Franz **Löhr** ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores nachgegeben worden, werden von dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga Alle und Jede, die an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben, hiermit aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegations-Termine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person, oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen mit den etwaigen Debitoren der in Rede stehenden Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.
Riga-Rathhaus, im Vogteigericht den 10. Mai 1873. Nr. 275. 2

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** der allhier verstorbenen aus Insterburg gebürtigen Preußischen Unterthanin und Schmiedegesellenfrau Louise Wilhelmine **Schlie**, irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 14. November 1873 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 463. 2
Riga-Rathhaus, den 14. Mai 1873.

Рижскій Городской Сиротскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто имѣетъ какую-либо претензію по иску, или по праву наслѣдства къ оставшемуся имуществу умершей въ Ригѣ Прусской подданной жены кузнечнаго подъмастерья Луизы Вильгельмины Шли, родомъ изъ Инстербурга, — съ тѣмъ, чтобы они въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 14. Ноября 1873 года, подъ опасеніемъ просрочки, явились въ сей Сиротскій Судъ лично, или прислали отъ себя уполномоченныхъ законнымъ порядкомъ лицъ, для предъявленія документовъ и доказательствъ о своемъ правѣ; въ противномъ же случаѣ, по прошествіи сего срока никакія заявленія претензій приняты небудуть. № 463. 2
Рига, 14. Мая 1873 года.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kreisstadt **Wenden** werden hiermit und kraft dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an den in hiesiger Stadt an der Riga-Ronneburger-Straße sub Pol.-Nr. 28 belegenen, dem Wendenschen Bürger und emeritirten Kaufmann Herrn Friedrich **Gevecke** zugehörig gewesenen und von ihm zufolge am 13. April abgeschlossenen und am 18. April c. sub Nr. 5 corroborirten Kaufcontractes, dem örtlichen Bürger, Herrn Kaufmann Alexander **Petersen** für die Summe von 9500 Rbl. S. verkauften steinernen Immobiliarbesitz, nebst allen dessen Appertinentien, irgend welche Ansprüche zu haben, oder wider die stattgehabte Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, nämlich bis zum 1. Juli 1874, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, der vorbenannte Immobiliarbesitz aber, nebst dessen Appertinentien, dem hiesigen Bürger, Herrn Kaufmann Alexander Petersen zu seinem erb- und eigenthümlichen Besitz adjudicirt werden wird. — Wonach sich ein Jeder, den Solches angeht, zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 2108. 2
Wenden-Rathhaus, am 20. April 1873.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kreisstadt Wenden werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an das in der Stadt **Wenden** an der Livischen Straße sub Pol.-Nr. 79/82 belegene, dem Herrn Rathsherrn **J. Lieschke** zugehörig gewesene und von ihm der verw. Frau Caroline **Aschmann**, geb. Demuth, mittelst am 7. August 1871 abgeschlossenen und corroborirten Contractes, für die Summe von 850 Rbl. S. verkaufte **hölzerne Wohnhaus** nebst den dazu gehörigen **Nebengebäuden** und der zur Charte gebrachten abgetheilten Gartenparcelle, irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen, oder wider den stattgehabten Kauf- und resp. Verkauf zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen binnen Jahr und Tag, wird sein bis zum 1. Mai 1874, entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte, allhier beim Rathe zu melden und selbige in Erweis zu stellen bei der Androhung, daß elapso termino Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, der vorbenannte Immobiliarbesitz aber der verw. Frau Caroline Aschmann, geb. Demuth zum rechtlichen unanstreitbaren Eigenthum und Besitz adjudicirt werden solle.

Gleichzeitig werden vom Wendenschen Rathe Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde, Ansprüche und Forderungen in Ansehung der auf dem erwähnten Immobiliarbesitze sub Pol.-Nr. 79/82 zwar annoch ruhenden, nach Anzeige der Frau Supplicantin jedoch längst berichtigten ingrossirten Schuldforderungen, und zwar:

1. eine zum Besten der St. Johannis-Kirche in Wenden am 8. August 1801 sub Nr. 107 ingrossirte Obligation von 250 Rthlr.,
2. eine zum Besten ebenderselben Kirche am 8. August 1801 sub Nr. 118 ingrossirte Obligation von 25 Rthlr.

oder etwa Einwendungen wider die gebetene Mortification und Deletion derselben formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von sechs Monaten, wird sein bis zum 1. October 1873 mit solchen ihren Anforderungen oder Einwendungen bei unterzeichneter Behörde gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und die obbenannten Schulddocumente für nicht mehr gültig erklärt und demnächst exgrossirt und delirt werden sollen.

Wonach sich ein Jeder, den Dieses angeht, zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 1549. 1
Wenden-Rathhaus, am 14. März 1873.

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt **Wenden** werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an den in der Stadt Wenden außerhalb der Catharinen-Pforte sub Pol.-Nrn. 43 und 44 belegenen, dem Maurer Peter **Schwit** gehörig gewesenen und von demselben dem verabschiedeten Untermilitair Jefim **Krasnotschock**, mittelst am 13. October 1872 sub Nr. 4836 corroborirten Contractes, für die Summe von 1300 Rbl. verkauften Obst- und Gemüsegarten nebst den auf diesem Grunde aufgeführten Baulichkeiten, irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen oder wider den stattgehabten Kauf- und resp. Verkauf zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen binnen Jahr und Tag, wird sein bis zum 1. Juni 1874, entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte, allhier beim Rathe zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der Androhung, daß elapso termino, Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, das erwähnte Immobil aber dem verabschiedeten Untermilitair Jefim Krasnotschok zum rechtlichen unanstreitbaren Eigenthum adjudicirt werden solle. Wonach sich Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat.
Wenden-Rathhaus, am 16. April 1873.
Nr. 2090. 1

Demnach sich der frühere Kurristasche Käsemacher Preuß. Unterthan Joseph **Niederberger** für insolvent erklärt hat, — als werden alle diejenigen, welche an den Genannten Forderungen haben, von dem V. Pernauschen Kirchspielsgerichte hierdurch aufgefordert, solche binnen 3 Monaten a dato, d. i. bis zum 10. August c. sub poena praeclusi hieselbst anzumelden und in Erweis zu stellen.

Zugleich ergeht an Alle, — welche dem J. Niederberger verschuldet sind oder demselben gehörige Effecten in Händen haben die Aufforderung, sich in gleicher Frist zur Liquidirung ihrer Schulden hier einzufinden und die Effecten anher auszuliefern, widrigenfalls mit ihnen nach dem Gesetz verfahren werden wird. Nr. 974. 1
Gegeben zu Kawershof, am 10. Mai 1873.

Nachdem über das Vermögen des in der Griwa wohnhaften früheren Rigaschen Kaufmanns Ludwig **Stuhrl** diesgerichtlich der Concurs verhängt worden ist, werden hierdurch sämmtliche Gläubiger, wie Schuldner aufgefordert, sich am 22. Juni 1873 bei diesem Kreisgericht zu melden, widrigenfalls die sich nicht gemeldet habenden Gläubiger präcludirt, die Schuldner aber der gesetzlichen Verantwortung werden unterzogen werden. Nr. 1415. 1
So gegeben zu Illuxt im Kreisgericht, den 15. Mai 1873.

Kad tas scheizenes Wez-Alkšne mahjas rentineeks Jahn Alkšne parradu dehl konkursi krittis un winna mantiba okziona pahrdohta; tad teek zaur scho wissi winna parradu deweji un nehmeji usaizinati, treiju mehneschu laikâ, t. i. lihdſ 9. August ſ. g. pee schihs pagasta teesas peeteiktees. Wehlaki neweens wairs netiks klausits; bet ar parradu slehpejeem pehz likkuma isdarrihs.
Waltenberga pagasta teesâ, tai 9. Mai 1873.
Nr. 124. 1

Kad tas Kohſchkeles Jaunsem mahjas saimneeks Jahn Kettner mirris, tad teek zaur scho wissi winna. tiklab parahdu deweji, ka nehmeji, usaizinati, 3 mehneschu laikâ no appakschâ sihmetas deenas, pee schahs pagasta-teesas peeteiktees. Ar parahdu slehpejeem apeeses pehz likkumeem.
Kohſchkeles pag. teesa, taî 10. Mai 1873
Nr. 14. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter **Weidemann**, Erbbesitzer des im Kokenhusenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Stockmannshofschen **Pluppin-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Stockmannshof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.
Das Gesinde Pluppin, groß 23 Thlr. dem Bauer Jahn Dumpe für den Preis von 3177 Rbl. 45 Kop. S. Nr. 849 1
Wolmar, den 23. April 1873.

Von Seiten des Kurländisch-Talsenschen Kreisgerichts werden auf Antrag der Frau Alexandra Werner, geborenen Stankiewitz Wittwe des ohne Testament und Kinderlos verstorbenen Asuppen-Feldhöffschen Arrendators und Ausländers Theodor Constantin Bernhard **Werner**, hierdurch sowohl des Letztern hier nicht genau bekannten Intestaterben, als auch alle Diejenigen, welche aus dem Erbrechts- oder sonst beliebigem Rechtstitel irgend welche Ansprüche oder Forderungen an den Nachlaß des genannten weiland Theodor Constantin Bernhard Werner erheben zu können vermeinen sollten, dahin edictaliter citirt und geladen, daß sie ihre ex jure hereditario oder sonstigem Rechtstitel herstammenden Ansprüche und Forderungen quaestionis

innerhalb Jahr und Tag spätestens aber bis zum 19. Juli 1874, als dem äußersten hierzu angesetzten Präclusivtermine, vor dem Foro dieses Kreisgerichts, als dem für die Provocanten competenten Gerichte, in Person, gesetzlicher Vollmacht oder sonst rechtlicher Vertretung, anmelden und zur Geltung bringen, damit sodann die Exdivision in den Nachlaß defuncti beantragter Maaßen gerichtsseitig geschehen könne. Für alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, wird bezüglich ihrer vielleicht noch so gegründeten und liquiden Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß immerhin — weil nicht rechtzeitig gemeldet — die Präclusion ausgesprochen, und ihnen diesbezüglich ewiges Stillschweigen auferlegt werden. Wonach sich zu achten!

Gegeben unter des Talsenschen Kreisgerichts-Insiegel, den 26. April 1873. Nr. 1437. 1

Торги. Torge.

Unter Bezugnahme auf die unterm 10. Mai a. c. sub Nr. 3460 erlassene Bekanntmachung, betreffend die an den offenbaren Rechtstagen **vor Johanni** zum Meistbot zu stellenden Immobilien, wird von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt **Riga** desmittelst bekannt gemacht, daß am **8. Juni d. J.** als am 1. offenbaren Rechtstage die zur Concursmasse des Thiloschen Fabrikvereins gehörigen, allhier im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Sassenhofschem Grunde sub Pol.-Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 32, 33, 35, 36, 37, 77 und 78 belegenen, zu einer einherrigen Besitzlichkeit zusammengezogenen und aus verschiedenen Gebäuden und sonstigen Appertinentien bestehenden Immobilien mit den ganzen completen gerichtlich inventirten Inventariengegenständen und allen Appertinentien öffentlich versteigert werden sollen. Nr. 4085.

Riga-Rathhaus, den 31. Mai 1873.

Demnach bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt **Riga** an den offenbaren Rechtstagen vor Johanni d. J. und zwar namentlich **am 22. Juni 1873** folgende Immobilien:

1. das dem hiesigen Hausbesitzer Friedrich Eduard Wilhelm Salte gehörige, allhier im 4. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 23 belegene Immobil sammt allen Appertinentien,
2. das dem Zimmermann Herrmann Ferdinand Friedrich Breckoff gehörige, allhier im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 408 und 415, nach der neuen polizeilichen Eintheilung im 1. Quart. des 2. Mosk. Stadttheils sub Pol.-Nr. 344 A und 345 an der Neu-Straße belegene Wohnhaus sammt allen Nebengebäuden und sonstigen Zubehörungen,
3. das zur Concursmasse des Rglinschen Kaufmanns Pawel Filippow Graberow gehörige, allhier im 1. Quart. des 2. Vorstadttheils an der Ecke der Bären- und Jesus-Kirchengasse sub Pol.-Nr. 148 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen übrigen Appertinentien,

zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen, als wird Solches desmittelst bekannt gemacht. 1

Riga-Rathhaus, den 10. Mai 1873. Nr. 3460.

Diejenigen, welche die Ausführung der Arbeiten **zur Einrichtung einer Küche für die Gefangenen** im Keller des Stadtpolizei-Gefängnißgebäudes übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7., 12. und 14. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rig. Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 632 3

Riga-Rathhaus, den 31. Mai 1873.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по устройству кухни для арестантовъ въ погребѣ городскаго полицейскаго тюремнаго зданія, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 7., 12. и 14. ч. Іюня с. г., въ 12 час. полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 632. 3

г. Рига-ратгаузъ, 31. Мая 1873 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche das Recht **zur Erhebung der Chausseesteuern** auf der Riga-Mitauer-Chaussee von hier bis zur Kurländischen Grenze vom 1. Juli 1873 ab auf ein Jahr, d. i. bis zum 30. Juni 1874 in Pacht übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7. 12. und 14. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 3

Riga-Rathhaus, den 31. Mai 1873. Nr. 633.

Лица, желающія пріобрѣсть право взиманія шоссейнаго сбора на пространствѣ отъ г. Риги до границы губерній Лифляндской съ Курляндскою, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 7., 12. и 14. сего Іюня въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 633. 3

г. Рига-ратгаузъ, 31. Мая 1873 года.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden hierdurch Diejenigen aufgefordert, welche gesonnen sein sollten,

1. die **Reparaturen** an und in sämmtlichen Quartiergebäuden dieser Verwaltung und
2. die **Töpferarbeiten** daselbst,

zu übernehmen, sich an dem, auf den 13. und 15. Juni d. J. 12 Uhr Vormittags anberaumte Torge resp. Peretorge bei dieser Verwaltung einzustellen, zeitig zuvor aber die betreffenden Bedingungen einzusehen und den vorgeschriebenen Salog zu bestellen.

Riga, den 2. Juni 1873. Nr. 116. 2

Рижское Квартирное Правленіе симъ приглашаетъ желающихъ взять на себя:

1. работы по починкамъ внутри и всѣ квартирныхъ зданій сего Правленія и
2. гончарныя работы тамъ же,

явиться на назначенные въ семъ Правленіи торгъ и переторгъ 13. и 15. Іюня с. г. въ 12 часовъ дня, а долго, заблаговременно разсмотрѣть надлежащія условія торга и представить предписанный залогъ. № 116. 2

г. Рига, 2. Іюня 1873 года.

Diejenigen, welche die Arbeiten **zur Vertiefung der Gräben** auf beiden Seiten der St. Petersburger Chaussee, vom Anfange derselben bis zur Alexanderspforte, auf **1097 Faden Länge**, desgleichen **das Abgraben** und **Planiren** der Chaussee von der auf der erwähnten Strecke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 5., 7. und 12. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 607. 2

Riga-Rathhaus, den 24. Mai 1873.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по углубленію рвовъ по обѣимъ сторонамъ С.-Петербургскаго шоссе съ начала онаго до Александровскихъ воротъ на пространствѣ 1097 погонныхъ саженъ, а равно по срытію и выравненію обочинъ на ономъ же пространствѣ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ 5., 7. и 12. ч. Іюня мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 607.

г. Рига-ратгаузъ, Мая 24. дня 1873 г. 2

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sollen demnächst mehrere freie Grundstücke, belegen in der Mitauer Vorstadt auf Gravenhofschem Stadtgrunde am **Marien-Mühlen-Teich** im Gesammtareal von **3760 Qu.-Faden**, meistbietlich auf Erbzinsrecht vergeben werden.

Diejenigen, welche auf den Erwerb eines oder mehrer solcher Grundstücke reflectiren sollten, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7., 12. und 14. Juni 1873 anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Meistbote zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim eingangsgenannten Collegio melden zu wollen. Nr. 608. 2

Riga-Rathhaus, den 24. Mai 1873.

Рижскою Коммисіею Городской Кассы предположено отдать съ публичнаго торга въ потомственное оброчное содержаніе нѣсколько незастроенныхъ поземельныхъ участковъ состоящихъ на Митавскомъ форштатѣ на Гравенгофскомъ городскомъ грунтѣ всего величиною въ 3760 кв. саженъ.

Лица, желающія пріобрѣсть одинъ или нѣсколько изъ числа означенныхъ поземельныхъ участковъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Коммисія Городской Кассы 7., 12. и 14. Іюня 1873 г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 608. 2

г. Рига-ратгаузъ, 24. Мая 1873 года.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что по невыгодности предложенныхъ цѣнъ на произведенныхъ 21. и 25. Апрѣля сего года торгахъ на отдачу въ бессрочное арендное содержаніе 32 участковъ Бильдерлингсгофской оброчной статьи, назначены новые торги 22. и 26. Іюня сего года, въ присутствіи сего Управленія. № 3370. 3

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß die am 21. und 25. April a. c. abgehaltenen Torge, wegen Vergebung von 32 im **Bilderlingshöfschen** Forste belegenen Grundplätzen ungenügende Resultate geliefert haben und daß deswegen zur Vergebung dieser Grundplätze **neue Torge** auf den 22. und 26. Juni 1873 anberaumt worden sind. Nr. 3370. 3

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ особомъ торговомъ присутствіи Митавскаго Полицейскаго Управленія въ городѣ Митавѣ будутъ 14. Іюня сего года производиться торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на отдачу уборки травы настоящимъ лѣтомъ съ Митавскихъ замковыхъ луговъ.

Желающіе участвовать въ торгахъ имѣютъ явиться лично или прислать за себя уполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ залоговъ и документовъ о своемъ званіи.

Письменныя объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909, 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 года) будутъ приниматься до 12 часовъ утра въ день торга.

Подробныя условія, подъ которыми сѣнокосные участки будутъ отдаваться для снятія травы, могутъ быть разсматриваемы въ Митавскомъ Полицейскомъ Управленіи во всѣ присутственные дни, а также и у чиновника особыхъ порученій Зонне въ г. Митавѣ. 2

Рига, 25. Мая 1873 года. № 2836.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß in der besonderen Torg-Conferenz bei der Mitauschen Polizei-Verwaltung **am 14. Juni d. J.** ein Torg- und nach Ablauf von drei Tagen ein Peretorg **zum Aberndten des Heues** von den Mitauschen Schloßwiesen, werden abgehalten werden.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloge und ihre Standesbeweise sich in Person, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Band X Theil I (Ausgabe vom Jahre 1857) zu beachten sind, werden nur an den Torgterminen angenommen bis Mittags 12 Uhr.

Die näheren Bedingungen, unter denen auch diejenigen gehören, daß die Mitauschen Schloßwiesen-Parcellen separirt zur Aberndtung von Heu in Pacht vergeben werden, können an allen Sessionstagen in der Polizei-Verwaltung, als auch bei dem Beamten zu besonderen Aufträgen Sonne in Mitau, eingesehen werden. Nr. 2836. 2

Riga, den 25. Mai 1873.

Domehnu-Pahrwaldiba Baltijas Gubernijâs, zaur scho sluddinaschanu wissi pahr sinnamu darra, ka Jelgawas pilsetâ, pee polizei-waldischanas tai 14. Juni 1873 tiks noturrehts torgs- un pehz trim deenam peretorgs dehl atdohschanas no seena preekfch noplauschanas, augascha us Jelgawas pils-plawam.

Kas pee scheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai paschcem, wai zaur weetneekeem, eepreksch torgu-eesahkschanas peenest wajadsigu salogu un leezibas-sihmes par sawu peederribu. Sarakstitâs wehstulês nodohtas sohlischanas, tiks prettim nemtas torgu deenâ lihds 12 un ir pee tam jaeewehro apspreedumi, atrohdami Likkumu krahjuma no 1857, X grahmatâ I dallâ art. 1909 und 1910. Pilnigus nosprecdumus, appaksch kahdeem seena-plauschana teek atkauta, war eeskattiht ikkatrâ teesâs-deenâ Jelgawas polizeijâ un pee teesnescha Sonnes kunga. Nr. 2836. 2

Riga, tai 25. Mai 1873 gaddâ.

Курляндскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія приглашаетъ всѣхъ тѣхъ, которые пожелали бы принять на себя производство исчисленныхъ по смѣтамъ въ 3635 р. 67 к. строи-

тельныхъ работъ въ зданiяхъ подвѣдомственныхъ Приказу богоугодныхъ заведенiй, по утвержденнымъ для сего условiямъ, явиться въ назначенные для сего сроки, а именно для торга на 18. Iюня и для переторжки на 21. Iюня с. г. въ часъ по полудни въ присутствiе Приказа и объявить свои требованiя, представивъ предварительно при письменныхъ прошенiяхъ установленные залоги на 3. часть всей смѣтной суммы и личные виды. Объявленiя въ запечатанныхъ конвертахъ, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленiя, уложенныя въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I св. зак., приниматься будутъ въ день торга т. е. 18. Iюня до 12 час. утра.

Смѣты и условiя могутъ быть разсматриваемы въ канцелярiи Приказа во всѣ присутственные дни до обѣда, при чемъ присовокупляется, что послѣ переторжки никакихъ новыхъ предложенiй принимаемо не будетъ. № 930. 2

Das Kurländische Collegium allgemeiner Fürsorge fordert alle Diejenigen, welche die auf die Summe von 3635 Rbl. 67 Kop. veranschlagten **Bauarbeiten** in den diesseitigen Wohlthätigkeits-Anstalten, unter den dafür bestätigten Bedingungen zur Ausführung zu übernehmen wünschen, hierdurch auf, in den dazu anberaumten Terminen und zwar für den Torg auf den 18. Juni und für den Peretorg auf den 21. Juni d. J. Nachmittags um 1 Uhr im Locale dieses Fürsorge-Collegii zu erscheinen und ihre resp. Anforderungen und Minderbote, nachdem zuvor der gesetzliche Salog und zwar auf den dritten Theil der ganzen Podrädsumme und nöthigen Personal-Legitimationen bei schriftlichen Eingaben verabreicht sein werden, zu verlautbaren. Die Offerten in versiegelten Couverts werden, insofern in denselben die in den Art. 1909 und 1910 im X. Bd. Thl. I. Swod der Gesetze enthaltenen Bestimmungen beobachtet sind, am Tage des Torgtermines, d. i. am 18. Juni c. bis 12 Uhr Mittags angenommen werden.

Die Anschläge und Bedingungen können in den Vormittagsstunden an allen Sitzungstagen in der Kanzellei des Collegii eingesehen werden, wobei noch hinzugefügt wird, daß nach geschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote werden entgegengenommen werden. Nr. 930. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленiя объявляется, что по требованiю Пензенскаго Губернскаго Правленiя назначена вновь въ публичную продажу половина общаго нераздѣленнаго имѣнiя генералъ-лейтенанта Петра и полковника Николая Федоровыхъ Лубяновскихъ, принадлежащая Николаю Лубяновскому, состоящаго Пензенской губернiи, Нижнеломовскаго уѣзда, 1. стана, въ селѣ Архангельскомъ, Голицыно тожъ, деревнѣ Старомъ Селѣ, слободѣ Петровой, выселкѣ Александровскомъ и Селѣ Керѣ, въ коемъ состоитъ всей земли 13704 д. 2069 саж., въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженiи владѣльцевъ: усадебной 77 дес. 608 саж., подъ базарною площадью 9 дес. 2094 саж. пахатной 1882 дес. 2255 саж., выгонной 25 дес. 2055 саж., сѣнокосныхъ луговъ 370 дес. 576 саж., сѣнокосныхъ луговъ съ кустарникомъ 186 д. подъ лѣсомъ строевымъ и частiю дровяннымъ разныхъ породъ, преимущественно березовымъ, дубовымъ и осиновымъ 6153 дес. 707 саж., неудобной 578 д. итого 9283 дес. 1095 саж., и въ постоянномъ пользованiи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ 4421 дес. 974 саж. Описанная земля состоитъ въ одной окружной межѣ. Строенiя принадлежащiя владѣльцамъ: домъ двухъ-этажный, нижнiй этажъ каменный, верхнiй деревянный, крытъ желѣзомъ, длины и ширины 10 саж., къ этому дому принадлежатъ: два флигеля и разнаго рода хозяйственныя строенiя. На базарной площади въ селѣ Архангельскомъ Голицыно тожъ: гостиный дворъ, длины 18 саж. 2 арш. ширины 10 саж., деревянный, крытъ лубкомъ, въ немъ 33 лавки, мясные ряды, длиною 15 шириною 2 саж. о 19 помѣщенiяхъ; лавки железныхъ рядовъ, длиною 20, шириною 2 саж., о 16 помѣщенiяхъ; два питейныя дома; трактирное заведенiе; флигель для помѣщенiя Смотрителя; двѣ рабочiе избы, строенiя въ лѣсохозяйственномъ участкѣ; флигель: двѣ избы съ разными пристройками и вѣтреная мельница. При селѣ Архангельскомъ: суконная фабрика, литейный заводъ и механическое заведенiе при рѣкѣ Мокшѣ и двѣ водяныя мукомольныя мельницы съ разными при нихъ постройками; два сада, одинъ фруктовой длиною 120 саж., шириною 104 саж. Оранжерея, находящаяся въ этомъ саду помѣщается въ каменномъ строенiи длиною 35 саж., шириною 6 саж., крытая желѣзомъ съ разными деревьями. Пчельныя посѣки, въ которыхъ ставится до 200 ульевъ. За тѣмъ имѣется: Скотъ: лошадей рабочихъ 23, жеребятъ 8, 4 вола, 13 коровъ, 3 быка, 30 овецъ, свиней съ поросятами 21, птицъ разной породы 51, хлѣба и фуража: ржи 20 коп., овса 400 коп., зерномъ 175 четв., гричиха $10^1/_2$ чет. 5 мѣръ просо 1 четв. сѣмя коноплянаго 4 четв., муки ржаной 155 пуд., сѣна 937 коп. дровъ 30 саж. гонты 1130 клѣтокъ, въ каждой клѣткѣ до 300 штукъ. Съ описаннаго имѣнiя получалось чистаго годоваго дохода 50825 руб. 59 коп., а за переходомъ части крестьянъ деревни Стараго села въ числѣ 57 душъ съ издѣльной повинности на оброкъ, съ платою таковаго 463 руб. 98 коп., можетъ получаться доходу каждогодно 51289 р. 57 коп. въ томъ числѣ съ фабрики, заведенiй и мельницъ 33600 руб., по 10 лѣтней же сложности получаемаго чистаго дохода, имѣнiе это заисключенiемъ стоимости лѣса и выкупной ссуды, слѣдующей владѣльцамъ оцѣнено въ 508255 руб. 90 коп. стоимость лѣса опредѣлена въ 592561 руб. Кромѣ того въ пользу владѣльцевъ за надѣленную подъ поселенiе и пользованiе крестьянъ землю по селу Керѣ 55 дес. 1002 саж., деревни Старое Село 995 д. 355 саж. и Слободы Петровой 1332 д. 1568 с. должна получаться выкупная ссуда въ количествѣ 55021 руб., а все вышеозначенное имѣнiе оцѣнено въ 1155837 руб., на удовлетворенiе частныхъ долговъ разнымъ лицамъ на сумму 372889 руб. 27 коп., въ томъ числѣ за выдачу копiи съ свидѣтельства 58480 руб.

Продажа назначена въ присутствiи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленiя на 30. Iюля 1873 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. При этомъ предъявляется: 1) что означенные фабрика, литейный заводъ и механическое заведенiе и двѣ водяныя мельницы съ принадлежащими къ нимъ строенiями и землею не продаются и 2) что сiи вторичные торгъ и переторжка по 2090 ст. X т. ч. II будутъ послѣднiе окончательные. Желающiе могутъ разсматривать опись и бумаги до сей публикацiи и продажи относящiеся въ канцелярiи Правленiя.

Октября 13. дня 1872 года. № 3127. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленiя объявляется, что во исполненiе указа Правительствующаго Сената, для пополненiя казеннаго взысканiя, числящагося на неисправномъ подрядчикѣ Люксенбургѣ, въ количествѣ болѣе 32000 р. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ двѣнадцать каменныхъ лавокъ Динабургскаго купца Мовши Азрiелева Цына, состоящихъ Витебской губернiи, въ г. Динабургѣ 1. части, на Рыбно-Зеленой площади и Шельдеровской и Мясницкой улицамъ подъ № 9, 10, 13, 14, 15, 16 и шесть подъ Лит. А № 1 и 2, лавки эти крыты частью желѣзомъ, а часью черпицею, длиною первыя шесть каждая 3 саж. 1 арш., шириною 6 саж., съ жилыми помѣщенiями, а послѣднiя длин. 7 саж. 1 арш. шир. 3 саж., построены на городской землѣ, оцѣнены: №№ 9, 10 и 13 по 1360 р. № 14 въ 1880 р., № 15 въ 1840 р., № 16 въ 1680 р., № 1 въ 2160 р., и № 2 въ 2280 руб. Продажа эта будетъ производиться каждому номеру отдѣльно, въ срокъ торга 20. Iюля 1873 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствiи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленiя, въ которомъ желающiе могутъ разсматривать опись и другiя бумаги до продажи сей и публикацiи относящiяся. № 2951. 2

18. Апрѣля 1873 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленiя объявляется, что по требованiю Костромскаго Губернскаго Правленiя, для удовлетворенiя долговъ умершаго статскаго совѣтника Николая Батурина, преимущественно С.-Петербургской сохранной казнѣ по займу въ 1064 руб. и затѣмъ вдовѣ коллежскаго ассесора Шухартъ 13313 руб. 26 коп. и вдовѣ маiора Уланъ-Полянской 3151 руб. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Батурину имѣнiе, состоящее Костромской губернiи и уѣзда, 3. стана, въ деревнѣ Обломихиной и пустошахъ Гридино, Васильевой и Трубачевой, въ коихъ всего земли 79 десятинъ 600 саж., которая вся поступила въ надѣлъ крестьянамъ на 19 душъ; оцѣнено въ 2280 руб. Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 25. Iюля 1873 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствiи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленiя въ которомъ желающiе могутъ разсматривать опись и другiя бумаги, до продажи сей и публикацiи относящiяся. № 3788. 2

Мая 8. дня 1873 года.

Витебское Губернское Правленiе согласно постановленiю своему 8. Марта сего года состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствiи его на 20. числа будущаго Августа назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу каменнаго двухъ-этажнаго дома съ амбаромъ и каменнаго двухъ-этажнаго флигеля Рѣжицкаго купца Ивана Алейникова, состоящихъ въ г. Рѣжицѣ и оцѣненныхъ по 8 лѣтней сложности дохода въ 3824 руб., для пополненiя слѣдующихъ съ Алейникова казенныхъ взысканiй: правленiю путей сообщенiя 36512 руб. 90 съ четвертью коп. Брестъ-Литовскому крѣпостному инженерному управленiю 2865 руб. 39 съ половиною коп. и Финляндскому окружному до 1750 руб. а равно частныхъ исковъ на сумму 34724 руб.

Желающiе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленiе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажи относящiяся. № 5235. 1

Марта 24. дня 1873 года.

Flachs-Auction.

Donnerstag, den 7. **Juni** a. c. präcise um 2 Uhr Nachmittags werden nachstehende beim Rigaschen Comptoir der Reichsbank im Versatz befindliche, über die Stadtwrake gegangene und vom Stadtwäger überwogene **sechs Partieen Flachsen**, und namentlich:

1019 Pud 37 ℔ Kron.		lagernd in der Mosk. Vorst. im Keller des Central-Waaren Depot-Vereins Nr. 20,
38 „ 13 „ Wrak.		
1 „ 15 „ Drbdwrk.		
1359 „ 11 „ Wrak.		lagernd im Speicher des heiligen Geistes Nr. 9.
177 „ 29 „ Drbd.		
157 „ 17 „ Kron.		lagernd im Iwanowschen Keller, Scheunenstraße Nr. 3.
594 „ 25 „ Drbwrk.		
159 „ 20 „ Wrak.		
933 „ 9 „ Wrak.		lagernd im Andreasschen Keller, Münzstraße Nr. 3.
372 „ 22 „ Drbd.		
13 „ 5 „ Drbdwrk.		
458 „ 39 „ Wrak.		lagernd im Weichlerschen Keller Pferdestraße Nr. 24.
248 „ — „ Drbd.		
428 „ 37 „ unwrackmäßiger Flachs,		lagernd im Erasmus'schen Keller, Malerstraße Nr. 10.

im Ganzen 5962 Pud 39 ℔, und darauf die in dem letztgenannten Speicher befindlichen 3 Pud 10 ℔ Heede, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Waare ist am Auctionstage von 8 Uhr Morgens ab zu besehen.

Im Auftrage des Rigaschen Comptoirs der Reichsbank.

Börsenmakler Ed. Salemann.

Публичная продажа льна.

Въ Четвергъ, 7. Iюня с. г. въ 2 часа по полудни, продаваться будутъ съ публичнаго торга за наличную плату нижеозначенныя, находящiяся въ залогѣ по Рижской Конторѣ Государственнаго Банка, бракованныя городскимъ бракомъ и взвѣшенныя городскимъ вѣсовщикомъ шесть партiи льна, а именно:

1019 пуд. 37 ℔ корон.	лежащiе въ погребѣ Центральнаго Общества для склада товаровъ на Московск. форш. № 20.
38 „ 13 „ браку	
1 „ 15 „ дрейб. браку	
1359 „ 11 „ браку	лежащiе въ амбарѣ № 9 при богодѣльнѣ Святаго духа.
177 „ 29 „ дрейб.	
157 „ 17 „ корон.	лежащiе въ погребѣ Иванова, въ Сарайной ул. № 3.
594 „ 25 „ дрейб. браку	
159 „ 20 „ браку	
933 „ 9 „ браку	лежащiе въ погребѣ Андреаса въ Монетной улицѣ № 3.
372 „ 22 „ дрейб.	
13 „ 5 „ дрейб. браку	
458 „ 39 „ браку	лежащiе въ погребѣ Вейхлера въ Конной улицѣ № 24.
248 „ — „ дрейб.	
428 „ 37 „ небрак. льна,	лежащiе въ амбарѣ Эрасмуса, въ Малярной улицѣ № 10.

всего 5962 пуда 39 фунт., а потомъ находящiеся въ послѣднеименнованномъ амбарѣ 3 пуда 10 фурнт. пакли.

Товаръ можно видѣть въ день продажи съ 8 часовъ утра.

По порученiю Рижской Конторы Государственнаго Банка

Биржевой маклеръ, Эд. Залеманнъ.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшiй секретарь Г. Гафферберъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Stand
der
Rigaer Börsenbank
am 31. Mai 1873.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	5,630,710	Rbl. S.	—	K
Wechsel-Portefeuille . . .	2,326,380	„ „	17	„
Diverse Debitores . . .	1,312,319	„ „	25	„
Inventarium	3,200	„ „	—	„
Werthpapiere	2,533,680	„ „	71	„
Zinsen auf Einlagen . .	86	„ „	2	„
Unkosten für Gagen, Miethe Porto ꝛc.	12,851	„ „	58	„
Cassa-Bestand	178,798	„ „	28	„
Giro-Conto bei dem Reichsbank-Comptoir	1,598,000	„ „	—	„
	13,596,026	S.-Rbl.	1	K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl. S.	—	K.
Reserve-Capital	855,425	„ „	22	„
Einlagen	9,074,176	„ „	86	„
Diverse Creditores . . .	1,404,619	„ „	74	„
Zinsen und Provisionen . .	242,891	„ „	30	„
Zinsen auf Werthpapiere .	8,547	„ „	51	„
Giro-Conten	1,910,365	„ „	38	„
	13,596,026	S.-Rbl.	1	K.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:

für den Bankschein Lit. A. $3^{6}/_{10}$ pCt. pro anno, d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl;
für den Bankschein Lit. B.*) $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^{2}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. $4^{68}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $6^{3}/_{10}$ Kop. tägl. für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankschein Lit. D. $5^{4}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^{4}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno;
für den Bankschein Lit. H. 4 u. 5pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken $6^{1}/_{2}$ pCt. pro anno,
„ „ Waaren 6 „ „
„ „ Werthpapiere 6 „ „
„ auf gegenseitigen Ruf $5^{1}/_{2}$ „ „
für Wechsel . . . . . $4^{1}/_{2}$—$5^{1}/_{2}$ „ „

Die Börsen-Bank discontirt sämmtliche Coupons der Russischen Staats-Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal-Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfall, übernimmt die Einkassirung sämmtlicher Coupons- und Dividenden-Zahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren $^{3}/_{8}$% und
„ „ auswärts „ $^{3}/_{4}$% Provision —

außerdem werden provisionsfrei eingelöst und zwar fortlaufend:

die Coupons der Pfandbriefe des Estl. adeligen Creditv.,
„ „ der Pfandbriefe d. Rig. städt. Häuser-Creditv.,
„ „ der Riga-Mitauer Eisenbahn-Actien,
„ „ „ „ „ Obligationen

und im Termin:

die Coupons der Rigaer Gas- u. Wasserwerk-Obligat. — giebt Anweisungen auf Moskau, Odessa, Warschau, Dorpat, Reval, Nishni-Nowgorod (für die Zeit des Jahrmarkts) und St. Petersburg ab, letztere zu nachfolgenden Sätzen:

von Rbl. 200 bis Rbl. 3,000 à $^{1}/_{4}$%,
„ „ 3,001 „ „ 10,000 „ $^{1}/_{8}$%,
„ „ 10,001 „ „ 20,000 „ 1%,
„ „ 20,001 „ „ 30,000 „ $^{3}/_{4}$‰.
über „ 30,000 à $^{1}/_{2}$‰

und besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren hier und an anderen Plätzen, sowie die Ausgabe von Accreditiven gegen Berechnung von $^{1}/_{4}$% Provision.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind in Deutscher und Russischer Sprache unentgeltlich bei der Bank zu haben.

*) Anmerkung. Der Zinsfuß für den Bankschein Lit. B wird hinfort betragen:
a. innerhalb der ersten 3 Monate für jeden vollen Monat $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno,
b. nach Ablauf des ersten Monats für angefangene Monate 3 pCt. pro anno,
c. für mindestens 3 Monate alte Scheine für die ganze abgelaufene Zeit $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno.

Das Directorium.

Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Disconto-Sätze:

Wechsel: $4^{1}/_{2}$%—6%.
Werthpapiere: $5^{1}/_{2}$%—6%.
Waaren: 6%.

Einlagen:

Bankschein Nr. 1, täglich rückzahlbar: 4%.
Bankschein Nr. 2 mit steigendem Zinsfuß, rückzahlbar nach 5-tägiger Kündigung: 4%—$4^{1}/_{2}$%—5%.
Bankschein Nr. 3, terminirt: 5%.
Bankschein Nr. 4, terminirt; Zinsen laut Vereinbarung.
Giro: 4%.

Riga, den 1. Juni 1873.

Das Directorium.

Holzverkaufs-Anzeige.

In dazu gewordener Veranlassung werden von der Kokenhusenschen Gutsverwaltung die für die Saussen'sche Gemeindeverwaltung zu Schindeln bestimmten, bereits schon im Winter d. J. gefällten, aus dem nahe an der Eisenbahn belegenen Paugussil-Forste **ca. 200 Stück Fichtenstämme** von starker Dimension **verkauft** werden.

Kaufliebhaber belieben sich der Bedingungen wegen an die Kokenhusensche Gutsverwaltung zu wenden. 3

Dreschmaschinen
von einer ganz neuen Construction

durch 2 Ochsen oder Pferde zu betreiben und von solcher Bauart, daß man stündlich 200 Kilos von jeglicher Getreidegattung vollkommen rein ausdreschen kann; sie lassen nicht ein einziges Korn in den Aehren zurück und erzeugen vollkommen unzerknittertes und gerades Stroh. Sie sind so einfach, daß jeder Schmied etwaige Reparaturen besorgen kann. Sie werden franco bis zur Grenze geliefert für
Rthlr. 220, complet mit Riemen und allem Zubehör.

Hand-Dreschmaschinen für zwei Personen, besonders für kleinere Landwirthe geeignet, haben dieselbe Construction und dreschen 150 Kilos Körner pr. Stunde. Sie werden franco bis zur Grenze geliefert zu
Rthlr. 80 complet.

Franco Anfragen beliebe man zu senden an **Moritz Weil** jun. Maschinenfabrik, Frankfurt a. M.

Von dem Rigaschen Stadtschul-Collegium werden Diejenigen, welche sich um das von den Ständen der Stadt Riga gestiftete

Stipendium für Zöglinge des dorpatschen Elementarlehrer-Seminars

und zwar für das Jahr von Johannis 1873 bis Johannis 1874 bewerben wollen, hierdurch aufgefordert, **spätestens innerhalb 3 Wochen** ihre resp. Gesuche schriftlich bei dem Rigaschen Stadtschul-Collegium eingängig zu machen.

Bewerber welche noch nicht Zöglinge des Seminars sind, haben ihren Gesuchen anzuschließen: 1) ein Taufzeugniß; 2) ein Standeszeugniß und resp. ein Entlassungszeugniß aus der Gemeinde; 3) ein Sittenzeugniß von der Schule, in welcher sie den Cursus beendet haben oder — falls sie häusliche Erziehung genossen haben — von dem Geistlichen ihres letzten Aufenthaltsorts; 4) Personen evangelischer Confession haben außerdem noch einen Confirmationsschein beizubringen.

Falls die sich Meldenden dagegen schon Zöglinge des Seminars sind, so genügt ein Attestat des Inspectors über ihre Führung und der Erfolg ihrer bisherigen Studien mit Angabe, wie lange sie sich bereits in der Anstalt befinden. 1

Das 5. Rigasche Kirchspielsgericht macht hierdurch bekannt, daß dasselbe **vom 4. Juni c. ab** seinen Sitz auf dem Gute Puikeln im Kirchspiel Allendorf haben wird. Adresse: pr. Wolmar. 2

Neu-Salis, am 24. Mai 1873. Nr. 1961.

Zuchtstier-Verkauf.

Auf dem Gute **Testama** bei Pernau stehen
6 zweijährige Zuchtstiere
Angler-Race (Vollblut) zum Verkauf. 2

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der Jahres-Placatpaß des Israel Hirsch Berkowitz d. d. 15. Januar 1873 sub Nr. 613.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) zu Nr. 20 der Smolenskischen, Nr. 88 der Archangelschen, Nr. 20 der Warschauschen, Nr. 17 der Witebskischen, Nr. 39 der Kalugaschen; Nr. 19 der Moskauschen, Nr. 34 der Wolhynischen; 2) Ausmittelungsartikel der Syr-Darjaschen Gebiets-Verwaltung; 3) Ausmittelungsartikel der Tulaschen Gouv.-Regierung; 4) die Patente der Livl. Gouv.-Verwaltung Nr. 39—54.

Дозволено цензурою. Рига, 4 Іюня 1873 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)